

Abonnementspreis:

Halbjährlich 8 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:

Die zwelfspaltige Garmondzelle oder
deren Raum 10 Rp.; im Wiederholungsfall 7 Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 134

den 16. Mai 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 14. Mai:

Gioseppe Manzoni, Steinhauer, von Bellio (Lombardie), 25 J. alt;
starb im Steinbruch.

Anzeigen.

Postführungs-Auskündigung.

Da die Führung des Luzern-Bern-Tagwagens auf den Stationen Luzern-Schachen und Schachen-Entlebuch, sowie des Luzern-Bern-Nachtwagens auf der Station Luzern-Wohlhausen auf Ende Brachmonat nächstkünftig aufgekündigt ist; so wird hiemit die Uebernahme dieser Postfuhrleistungen zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Beide Wagen sind zweispännig zu führen, mit 4 oder 6 Plätzen, zu folgenden Fahrtzeiten:

Beim Tagwagen:

auf der Station Luzern-Schachen 1 Std. 35 Min. hin und her,

„ „ „ Schachen-Entlebuch 1 St. 55 M. hin und 1 Std. 30 Min. her.

Beim Nachtwagen: zwischen Luzern u. Wohlhausen 2 Std. 20 Min. hin wie her.

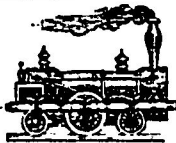
Die Fuhrleistungen beginnen mit 1. Juli nächstkünftig.

Die Pflichthefte liegen zur nähern Einsicht offen bei der Kreispostdirektion, wie beim Postbureau Wohlhausen.

Uffällige Bewerber haben ihre Angebote bis spätestens den 5. Brachmonat nächstkünftig schriftlich versiegelt und mit der Bezeichnung „Postführungsangebot“ portofrei einzusenden

der Kreispostdirektion.

Luzern, den 14. Mai 1858.

[1357¹]1366¹]**Schweizerische Centralbahn.****Bau-Afford.**

In Betreff der Uebernahmsanerbietungen auf Fundations-, Maurer-, Zimmer- und Schmiedarbeiten des Bahnhofes Luzern wird der Termin zu deren Eingabe vom 17. bis zum 21. Mai verlängert, wovon die Herren Bauunternehmer in Kenntniß gesetzt werden.

Luzern, den 15. Mai 1858.

Sektionsingenieur:
Aubry.

135¹] Dankesbezeugung.

Mich auf die im gestrigen Tagblatte enthaltene Mittheilung über das Tags zuvor in meinem Steinbruch an der Bruchgass vorgefallene Unglück beziehend, finde ich mich bewogen, allen den zur Rettung der Unglücklichen herbeigeeilten Arbeitern und Freunden meinen innigsten Dank für ihre Theilnahme und Anstrengung auszusprechen. Ganz besonders aber auch sei der hochwürdigen Geistlichkeit und den Herren Aerzten, welche sich so schleunigst und zahlreich auf der Unglücksstätte eingefunden haben, der wärmste Dank bezeugt. — Dank sodann aber hauptsächlich Demjenigen, der Euch allen die Energie, Entschlossenheit und den guten Willen für die Ausführung dieses Liebeswerkes verliehen hat. Möge Er für diese edle That Euch allen vergelten und uns alle vor ähnlichen und andern Unglücksfällen gütigst beschützen!

Luzern, den 16. Mai 1858.

F. Meier, Stadtrath.

1297²]**Einladung zum Luzernerischen Kantonaloffiziersfest in Sursee.**

Der Vorstand des Luzernerischen Offiziersvereins ladet hiemit sämtliche Vereinsmitglieder auf Sonntag den 30. Mai nächsthin zur Versammlung in Sursee ein. Beginn des Festes Morgens 8 Uhr. Kleine Tenue.

Die Offiziere des Kantons Luzern, welche noch nicht Mitglieder des Vereines sind, aber wünschen dem Vereine beizutreten, werden ersucht, sich bei einem Mitgliede der Vorsteherchaft oder bei der Versammlung selbst sich anzumelden.

Ein an sämtliche Vereinsmitglieder zu erlassendes Zirkular wird dieselben mit dem Festprogramm und den vorliegenden Traktanden bekannt machen.

Luzern, den 10. Mai 1858.

Im Namen des Vorstandes;

Der Präsident:

Frz. F. Schobinger, Art.-Stabs-Oberlieut.

Der Aktuar:

H. Rietschi, Altemajor.

1363] Heute am Schiefstage der Tit. Schützengesellschaft der Stadt Luzern und der Tit. Feldschützengesellschaft von Hier ist Musik im Schützenhause.

1344¹] Wer eine Wappensammlung (Siegelabdrücke) und Wappenbücher zu kaufen wünscht, sagt die Expedition dieses Blattes.